

Stunden). Der Verfasser zieht die Schlussfolgerung, daß man im Sinne seiner Kombinationen wohl 136 Kontrastmöglichkeiten erzielen könne.

Es mag dahingestellt bleiben, ob die Ansicht des Verfassers, daß ein kleiner Kontrast das Lesen leichter macht, ein großer aber schwieriger, in allen Fällen zutrifft. Dagegen wird man dem Satz beistimmen: »Ob wir nun den kleinen oder den großen Kontrast verwenden wollen, hängt von der betreffenden Arbeit ab, ob man erwartet, daß sie eine Zeitlang angesehen werden oder ob der Blick nur eben darüber hinhuschen soll«. Nach weiteren eingehenden Untersuchungen und bildlichen Demonstrationen erklärte der Verfasser, daß man nur je nach Wunsch die Kontrastmöglichkeiten erschöpfen solle; es habe keinen Zweck, zu viel Regeln aufzustellen. Dr.

Veranstaltungen der Gruppe Buchhandel

Freiburg, Fachschaft Angestellte

Am Mittwoch, dem 1. Februar findet um 20¼ Uhr im großen Lesesaal der Volksbücherei der dritte Abend der wissenschaftskundlichen Arbeitsgemeinschaft statt. Dozent Dr. Schauble spricht über das Thema: »Die Entwicklung der Massenkunde als Wissenschaft«.

Der vierte Abend bringt am 15. März ebenfalls in der Volksbücherei eine Einführung in die Archäologie von Dozent Dr. Technau. — Ich bitte alle Berufskameraden um ihr Erscheinen.

Ulrich Lemke, Ortsfachberater.

Gedenktage im Jahre 1939

Die jetzt vorliegende Schrift »Gedenktage im Jahre 1939« von Fr. W. Pollin (Verlag M. & W. Belcher, Aschersleben, 52 S. 8° Preis RM 3.—) erscheint in dieser Form zum sechsten Male. Sie enthält im ersten Teil nach Tagen geordnet die Gedenktage aus Wissenschaft, Kunst, Geschichte, Politik und anderen Gebieten von fünf- und zwanzig zu fünf- und zwanzig Jahren, darunter aber auch die Gedenktage von führenden Männern aus diesen Gebieten sowie aus Staat und Partei, ebenso wie die Gedenktage der Partei in fünfjährigen Perioden. Der zweite Teil nennt entsprechend dem ersten wichtige Ereignisse, für die das Jahr 1939 als Gedenkjahr angesehen werden kann, deren Tagesdaten sich aber nicht feststellen ließen; er reicht fast bis zur Zeitenwende zurück. — Sortimentern wird die Schrift für die Berücksichtigung von Gedenktagen in Sonderausstellungen viele nützliche Hinweise geben.

Anfragen und Adressensuche

Wer kennt ein Bilderbuch in Knittelversen, das beginnt »Ramses Ägyptens König, von der zwanziger Dynastie, hat der Schätze gar nicht wenig?« (H. v. Schlapp, Darmstadt.)

Wer kennt die jetzige Anschrift der Herren Willi Becking, früher Inhaber der Firma Brauner Buchring, Freiburg/Breisgau, Bürgerwehrstr. 15; Helmut J. Bungardt, früher Inhaber der Reise- und Versandbuchhandlung Bungardt, Essen, Kurienplatz (Privatwohnung Rassaelfstr. 13); H. C. Matt, früher Inhaber der Deutschen Buchhandlung Matt, Müffelsheim, Schulstraße; Hanns Hartung, früher Inhaber des Grenzlandverlages, Düsseldorf, Bristolhaus? (Eher-Verlag, München.)

Personalnachrichten

Am 24. Januar starb an den Folgen eines vor kurzem erlittenen Unfalles Herr Johannes Rudolf Loeewe, Teilhaber der Firma R. Friedländer & Sohn in Berlin. 1865 in Leipzig als Sohn eines Staatsanwaltes geboren besuchte er hier das Gymnasium und war Mitschüler vieler Buchhändleröhne. Dies mag ihn veranlaßt haben, den Buchhandel als Lebensberuf zu wählen. Er hat es wohl nie bereut, denn er wurde mit Leib und Seele Buchhändler. Nach vollendeter Lehr- und Gehilfenzeit bei Leipziger, Hamburger und Berliner Firmen ging er ins Ausland und wurde bald Teilhaber der Spezialbuchhandlung für Naturwissenschaften William Wesley & Son in London, wo er es zu schönen Erfolgen brachte, bis der Ausbruch des Weltkrieges 1914 seinem Schaffen in England ein Ziel setzte, da er Deutscher geblieben war und infolgedessen interniert wurde. Nach der Entlassung aus der Gefangenschaft und kurzer Tätigkeit in Würzburg fand er in Berlin bei R. Friedländer & Sohn einen neuen Wirkungskreis, wo er seine Erfahrungen im Antiquariat und Export voll entfalten konnte. Auch als Sachverständiger der Industrie- und

Handelskammer und Vorstandsmitglied des Vereins der Berliner Buch- und Kunstantiquare diente er hier dem Buchhandel. Mit Leipzig verband ihn neben der Freundschaft vieler Kollegen besonders der Verein der Deutschen Antiquariats- und Exportbuchhändler (später Wirtschaftsverband Deutscher und Ausländischer Antiquariats- und Exportbuchhändler), dessen Vorsteher er jahrelang als Nachfolger von Karl W. Diersemann gewesen ist. — Ein im In- und Auslande geschätzter Fachmann auf dem Gebiete des wissenschaftlichen Buches ist heimgegangen. Wer diesen aufrechten und hervorragend befähigten deutschen Mann gekannt hat, wird ihn nie vergessen.

Für die buchhändlerische Fachbibliothek

Alle für diese Rubrik bestimmten Einsendungen sind an die Schriftleitung des Börsenblattes, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75 zu richten. Vorhergehende Liste f. 1939, Nr. 14

Bücher, Zeitschriften, Kataloge usw.

Anzeiger für den schweiz. Buchhandel. Nr. 1. Aus dem Inhalt: St. Unwin: Zur Frage der billigen Nachdrucke.

Archiv für Buchgewerbe u. Gebrauchsgraphik. Heft 12. Aus dem Inhalt: H. Hayne: Josua Veander Gamp — Persönlichkeit und Werk. — W. S. Lange: Willi Harwerth. — Ausstellung »Englische Buch- und Druckkunst«. — Plakat-Wettbewerb für die Gutenberg-Reichsausstellung Leipzig 1940.

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. H. 12. Hrsg. vom Statistischen Reichsamte. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik, Paul Schmidt, 4°

Bonjen & Maasch, Hamburg: Verzeichnis: Technische Bücher. Fachschriftum aus allen Gebieten. 50. Jahrg. 140 S. kl. 8°

— — — Elektrotechnik. Schriftum aus neuerer Zeit für Wissenschaft und Praxis. Techn. Bücherschau Nr. 53. 7. Ausg. Anfang 1939. 127 S. 16°

Buchbinderhandwerk, Das deutsche. Nr. 2. Aus dem Inhalt: F. Weiße: Meisterprüfung mit Werkzeichnungen.

Deutsche Ostmark. H. 6. Wien: Augarten-Verlag. Aus dem Inhalt: E. Finke: über den Kriminalroman.

Droit d'Auteur. Le. No. 1. Aus dem Inhalt: Union internationale pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques. Etat au 1er Janvier 1939. — L'union internationale au seuil de 1939.

Geschichte der Buchdruckerkunst. 49. Lfg. 2. Bd. Entwicklung des Buchdrucks vom Jahre 1500 bis zur Gegenwart. Berlin: Demeter-Verlag.

Vd. 2 erscheint in 25 Lieferungen von etwa je 2—3 Bogen Text und 6—8 Tafeln in Lichtdruck, Buchdruck und Offset zum Preise von RM 4.— für die Lieferung.

Kunsthandel, Der. Nr. 1. Aus dem Inhalt: Wir steigern unsern Umsatz! Das zugkräftige Schaufenster. — F. Hansen: Zur Jahrhundertfeier der Photographie. — F. Hansen: Urheberrecht und Kunsthandel.

Reichs-Nachrichtenblatt der Buchverleihe. Nr. 1. Aus dem Inhalt: E. Barth: Versicherungsfreie Beschäftigung in Leihbüchereien.

Schriftsteller, Der deutsche. Nr. 1. Aus dem Inhalt: A. E. Frauenfeld: Die mißverstandenen Germanen. — G. von Below: Vom Wesen der Lyrik. — V. Arbeiter: Friedrich Schaefer. — K. D. Fr. Wegner: Wem »gehört« der Stehsatz?

Vertrieb, Der. Nr. 3. Aus dem Inhalt: Die Buchführung des Bahnhofsbuchhändlers.

Wort, Das Deutsche, und Die Große Übersicht. H. 1. Berlin. Aus dem Inhalt: J. S. Beckmann: Vom Geheimnis der Sprache. — H. Meyer: Erwin Guido Kolbenheyer. — Der Bücherpiegel.

Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker und verwandte Gewerbe. Nr. 5. Aus dem Inhalt: Überarbeitung von DIN-Normblättern für das graphische Gewerbe.

Zeitschriften-Verleger, Der. Nr. 3. Aus dem Inhalt: W. Exner: Englands Zeitschriften. — W. Weigelt: Die Bestrafung von Zuwiderhandlungen gegen Unfallverhütungsvorschriften. — Organisationsvereinfachung im graphischen Gewerbe.

Antiquariatskataloge

Davis & Orioli, London W.C. 1, 37, Museum Street: Catalogue 84: Rare Books. 457 Nrn. 35 S.

Gsellius Buchh. u. Ant., Berlin W 8, Mohrenstr. 52: Liste 39: Neuerwerbungen. 491 Nrn. 15 S. 4°

Mueller, J. Eckard, Halle a. S., Universitätsring 6 a: Liste Nr. 242: Schachliteratur. 169 Nrn. 4 S. 4°

Rappaport, C. E., Rom, 16, Piazza Trinità de' Monti: Bibliofilo Romano 92. 379 Nrn. 72 S.

Wasmuth Antiquariat G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2, Hardenbergstr. 13: Verzeichnis 53: Architektur, Kunst, Kulturgeschichte, Literatur. 183 Nrn. 8 S.

v. Zahn & Jaensch Nl., Dresden-A. 1, Waisenhausstr. 10: Katalog 340: Kunstgeschichte, Kunstgewerbe, Illustr. Bücher, z. T. aus der Bibliothek † Cornelius Gurlitt, Dresden. 750 Nrn. 38 S.

Hauptchriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schönbürg. — Stellvertreter des Hauptchriftleiters: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Angelegenheiten: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26 Postfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—18. — D.N. 7700/XII.

Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!